

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Bestellungen im Online-Shop des Gesamtverbandes der Personaldienstleister e.V. (GVP)

Hinweis: Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten auch Informationen nach Art. 246 EGBGB.

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

- 1.1. Für Bestellungen im Online-Shop des Gesamtverbandes der Personaldienstleister e.V. (Anbieter) gelten die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Fassung.
- 1.2. Die Vertragspartner des Anbieters ist der Besteller. Er bestellt die vom Anbieter offerierten Lieferungen, Leistungen und Angebote entweder für sich selbst oder für eine bestimmte Anzahl seiner Mitglieder, Gesellschafter oder Angestellten. Diese gelten nicht als Besteller im Sinne dieser Geschäftsbedingungen.
- 1.3. Gegenüber Bestellern, die Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind, gelten diese AGB auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Anbieter, auch wenn auf sie nicht ausdrücklich Bezug genommen wird. Der Einbeziehung etwaiger allgemeiner Geschäftsbedingungen des Bestellers wird widersprochen.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern nur eine Aufforderung zur Bestellung dar.
- 2.2. Durch Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig Bestellen“ gibt der Besteller eine verbindliche Bestellung der auf der Seite „Kasse“ aufgelisteten Waren ab. Ein Kaufvertragsschluss kommt nur zustande, wenn der Anbieter die Bestellung durch eine Auftragsbestätigung per E-Mail unmittelbar nach dem Erhalt Ihrer Bestellung annimmt.
- 2.3. Ist die offerierte Lieferung, Leistung oder das offerierte Angebot nicht oder nicht mehr verfügbar wird der Besteller unverzüglich informiert; ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.

Hinweis: Bestellungen werden insofern nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

- 2.4. Der Besteller hat Mitwirkungshandlungen, die zur Ausführung der von dem Anbieter geschuldeten Leistungen erforderlich sind, vollständig und zeitgerecht zu erbringen.

3. Gewährleistung

- 3.1. Der Anbieter haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 433 ff. Bürgerliches Gesetzbuch.
- 3.2. Gegenüber Unternehmern gelten dabei folgende Einschränkungen und Änderungen:
 - 3.2.1. Der Besteller ist verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und offensichtliche Mängel binnen 7 Tagen ab Empfang der Ware anzuzeigen. Zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
 - 3.2.2. Bei Mängeln leistet der Anbieter nach seiner Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung (Nacherfüllung). Im Falle der Nachbesserung besteht keine Kostentragungspflicht des Anbieters, die durch die Verbringung der Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort entstehen. Ausgenommen sind insofern Verbringungen zum bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware.
 - 3.2.3. Der Anbieter ist zur zweimaligen Nacherfüllung berechtigt. Schlägt auch dies fehl, hat der Besteller die Wahl Minderung des Kaufpreises geltend zu machen oder den Rücktritt vom Vertrag zu erklären

4. Preis; Versandkosten; Lieferung

- 4.1. Die genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer nicht. Auf der Seite „Kasse“ werden diese und sonstige Preisbestandteile gesondert aufgeführt.
- 4.2. Lieferkosten werden nach Gewicht der Lieferung berechnet. Diese werden auf der Seite „Kasse“ angegeben.
- 4.3. Sofern nichts anderes vereinbart ist, erfolgt die Lieferung an die vom Besteller hinterlegte Adresse.

5. Zahlungsbedingungen

- 5.1. Die Lieferung erfolgt grundsätzlich gegen Zahlung auf Rechnung. Der Versand der Rechnung erfolgt per E-Mail.
- 5.2. Der Anbieter behält sich vor, in Einzelfällen nur gegen Vorkasse zu liefern. In diesem Fall wird das Produkt erst bei Eingang des vollständigen Rechnungsbetrages zur Auslieferung gebracht.
- 5.3. Der Rechnungsbetrag wird nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Zahlungen sind ohne Abzug auf eines der in der Rechnung genannten Konten zu leisten.
- 5.4. Gerät der Besteller mit Zahlungen in Verzug, sind die Forderungen des Anbieters in gesetzlicher Höhe zu verzinsen. Unberührt bleibt das Recht des Anbieters, einen höheren Schaden

nachzuweisen und geltend zu machen. Der Besteller ist berechtigt nachzuweisen, dass dem Anbieter kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

6. Eigentumsvorbehalt

- 6.1. Gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen und endgültigen Bezahlung aller Forderungen aus diesem Vertrag einschließlich der Versand- und Vertriebskosten im Eigentum des Anbieters.
- 6.2. Der Besteller hat Zugriffe Dritter auf die gelieferte Ware dem Anbieter unverzüglich nach dem Bekanntwerden mitzuteilen. Der Besteller haftet für alle Kosten, die für die Aufhebung solcher Zugriffe anfallen, insbesondere durch Erhebung einer Drittwiderspruchsklage, soweit die Erstattung der Kosten nicht von dem betreffenden Dritten zu erlangen ist.

7. Nutzungsrechte

- 7.1. Der Anbieter räumt dem jeweiligen Besteller an den gelieferten Produkten grundsätzlich ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht und nicht unterlizenzierbares Recht zum eigenen Gebrauch ein. Inhaltlich ist dieses Nutzungsrecht beschränkt, insbesondere ist es dem Besteller jenseits der gesetzlich statuierten Erlaubnistatbestände nicht gestattet, das Produkt zu vervielfältigen, zu verbreiten, vorzuführen, öffentlich zugänglich zu machen oder zu senden und/ oder Bearbeitungen der Inhalte zu veröffentlichen oder zu verwerten. Dies betrifft auch das Einspeisen der Inhalte in ein Netzwerk (Internet, Intranet etc.) sowie die gewerbliche oder im Rahmen einer selbständigen Tätigkeit erfolgende Informationsvermittlung gegenüber Dritten.
- 7.2. Weitere Rechte werden dem Besteller an den Inhalten der Produkte des Anbieters grundsätzlich nicht gewährt. Im Einzelfall kann der Anbieter dem Besteller einräumen. Die Einräumung weiterer Nutzungsrechte ist Gegenstand einer gesonderten Vereinbarung zwischen Anbieter und Besteller.
- 7.3. Der Anbieter räumt dem Besteller an den kostenlos zur Verfügung gestellten Produkten ein nicht ausschließliches, übertragbares und unterlizenzierbares Recht zum Gebrauch ein. Inhaltlich ist dieses Nutzungsrecht nur insofern beschränkt, als der Besteller nicht berechtigt ist, Bearbeitungen der Inhalte zu veröffentlichen oder zu verwerten. Anderen Beschränkungen unterliegt das Nutzungsrecht nicht. Insbesondere ist es dem Besteller gestattet, das Produkt zu vervielfältigen, zu verbreiten, vorzuführen, öffentlich zugänglich zu machen oder zu senden. Dies betrifft auch das Einspeisen der Inhalte in ein Netzwerk (Internet, Intranet etc.) sowie die gewerbliche oder im Rahmen einer selbständigen Tätigkeit erfolgende Informationsvermittlung gegenüber Dritten.
- 7.4. Dem Besteller ist untersagt, Urheberrechtsvermerke, Hinweise auf Kennzeichen (insbesondere Marken, Unternehmensbezeichnungen), Logos oder andere der Identifikation dienende oder urheberrechtlich relevante Hinweise in den Inhalten des Anbieters zu entfernen, zu ändern oder zu unterdrücken.

8. Aufrechnung; Zurückbehaltungsrecht

- 8.1. Dem Besteller steht ein Recht zur Aufrechnung nur zu, falls die Gegenforderung rechtskräftig festgestellt worden ist, unbestritten ist, anerkannt wird oder in einem engen synallagmatischen Verhältnis zur Forderung des Anbieters steht.
- 8.2. Ebenso kann der Besteller ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit seine Gegenforderung auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

9. Datenschutz

- 9.1. Für die Dauer des Vertragsverhältnisses darf der Anbieter und die mit ihm verbundenen Unternehmen im Sinne des § 15 AktG die personenbezogenen Daten des Bestellers unter Beachtung der geltenden datenschutzgesetzlichen Regelungen elektronisch speichern und nutzen.
- 9.2. Im Übrigen wird in Bezug auf Einwilligungen und weitere Informationen zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die auf der Internetseite des Anbieters jederzeit über die Schaltfläche „Datenschutz“ abrufbar ist.

10. Haftung

- 10.1. Der Anbieter haftet auf Schadensersatz im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften nur nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen.
- 10.2. Der Anbieter haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters oder seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden bei Nichteinhaltung einer vom Anbieter gegebenen Garantie oder wegen arglistig verschwiegener Mängel.
- 10.3. Der Anbieter haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch ihn oder seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.
- 10.4. Der Anbieter haftet für sonstige Fälle leicht fahrlässigen Verhaltens begrenzt auf € 25.000,- je Schadensfall.
- 10.5. Sonstige Schadensersatzansprüche des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.
- 10.6. Die Beschränkungen der vorstehenden Bestimmungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

11. Gerichtsstand

Soweit der Besteller Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches oder juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen ist, wird Berlin als ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden oder im Zusammenhang mit diesen Bedingungen stehenden Streitigkeiten vereinbart. Dies gilt auch für den Fall, dass der Besteller keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

Widerrufsbelehrung

Hinweis: Für den Fall, dass Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, also den Kauf zu Zwecken tätigen, die überwiegend weder Ihrer gewerblichen noch Ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, haben Sie ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Gesamtverband der Personaldienstleister e.V., Universitätsstr. 2-3a, 10117 Berlin, Telefon: +49 30 206098-0; E-Mail: shop@personaldienstleister.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag nach Maßgabe der vorstehenden Widerrufsbelehrung widerrufen wollen, dann können Sie dieses Formular ausfüllen und an uns zurücksenden. Die Verwendung des Formulars ist aber nicht zwingend.

An

Gesamtverband der Personaldienstleister e.V. (GVP)
Universitätsstr. 2-3a
10117 Berlin
Telefon: +49 30 206098-0
E-Mail: shop@personaldienstleister.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Gebucht am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Online-Plattform zur außergerichtlichen Streitschlichtung sowie Hinweis nach § 36 VSBG

Als Online-Unternehmen sind wir verpflichtet, Sie als Verbraucher auf die Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) der Europäischen Kommission hinzuweisen. Diese OS-Plattform ist über folgenden Link erreichbar: <https://webgate.ec.europa.eu/odr>. Wir nehmen an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle allerdings nicht teil.